

„Einfühlsames“ Folk-Quartett

8. Oktober: „Die Grenzgänger“ geben Konzert in Gedenkstätte in Sandbostel

SANDBOSEL. Am Donnerstag, 8. Oktober, kommt die Bremer Folkband „Die Grenzgänger“ für ein weiteres Konzert in die Gedenkstätte Lager Sandbostel. Um 19 Uhr tritt das mehrfach prämierte Quartett um den Liedermacher Michael Zachcial erneut in der ehemaligen Lagerküche auf. „Wir freuen uns, dass wir ‚Die Grenzgänger‘ nach dem viel beachteten und einfühlsamen Konzert Anfang des Jahres erneut in der Gedenkstätte begrüßen dürfen“, sagte Andreas Ehresmann, Leiter der Gedenkstätte Lager Sandbostel.

Die Folkband hat erneut in Archiven recherchiert und fast vergessene Lieder wiederentdeckt. „Die bewegen



Bereits Anfang des Jahres gaben „Die Grenzgänger“ ein gut besuchtes Konzert in der Gedenkstätte Lager Sandbostel. FOTO: ARCHIV

den Lieder und Chansons des neuen Programms ‚Und weil der Mensch ein Mensch ist‘ haben ihren Ursprung in

den nationalsozialistischen Konzentrationslagern und Gefängnissen und erzählen von dem unermesslichen

Leid der Inhaftierten. Von ihren Ängsten, ihren Qualen und ihren Hoffnungen. Von ihren Versuchen, solidarisch zu sein, Widerstand zu leisten“, teilt die Gedenkstätte Lager Sandbostel mit. Mit ihrem Programm erinnern die vier Musiker an die Courage vieler Menschen in den Lagern und an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, die Gedenkstätte freut sich jedoch über Spenden für die Arbeit, so Andreas Ehresmann. Ein Tipp der Veranstalter: Da der Veranstaltungsräum nur teilweise beheizt ist, empfehlen die Organisatoren allen Besuchern, sich ausreichend warm zu kleiden. (S)/TB